

Dezember 2021

*Liebe Leser,*

das Jahr geht zu Ende und auch an der Geestlandschule sind die letzten Wochen des Jahres immer voll von vorweihnachtlicher Stimmung und dazugehörigen Aktionen.

Besonders bunt machte diese letzten Wochen die „Weihnachtstüren-Aktion“ der Schülervvertretung. Seit Anfang Dezember konnte der aufmerksame Beobachter immer mehr kreativ gestaltete Klassenraurtüren entdecken. Die traditionellen Weihnachtsmärkte in der Aula und an der Kirche in Fredenbeck mussten zwar ausfallen, ein Verkauf der Geestlandia-Produkte fand aber im kleinen Rahmen trotz dessen in der Volksbank und im Edeka statt. Für kulinarische Abwechslung in der Weihnachtszeit sorgte der Kiosk auf Rädern, der auch bei bitterkalten Temperaturen und Nieselregen seinen Dienst nicht quittierte.

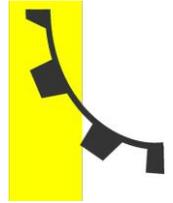
Beste Grüße aus der Redaktion Newsletter,

*Inga Müller und Steffen Finnern*

### **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswerten rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über [geestlandia.newsletter@geestnetz.de](mailto:geestlandia.newsletter@geestnetz.de) bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule ( [www.geestlandschule.de](http://www.geestlandschule.de) ) online lesen.



## Mehr als nur eine Schnupperstunde Französisch - Francemobil

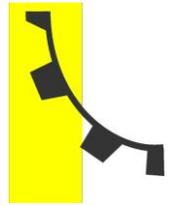
Am 6. Dezember 2021 hatte die Geestlandsschule Fredenbeck wieder einmal das große Glück „France Mobil“ zu begrüßen. Diesmal hat die französischsprachige Lektorin Sascha für gute Laune und eine unvergessliche Französischstunde gesorgt. Mit vielen innovativen und spielerischen Methoden haben die Schülerinnen und Schüler aus der 5.-7. Klasse nicht nur einen Einblick in die französische Sprache erhalten, sondern auch in die frankophone Kultur. Durch Saschas aufgeschlossene und sympathische Art waren alle Kinder die gesamten 45 Minuten motiviert und haben jede Aktivität mit viel Spaß und Lust mitgemacht. Authentische Musik, viel Bewegung und kleine Gewinnpreise gehörten zur Stunde dazu. Sascha hat während der Stunde ausschließlich und ausnahmslos Französisch gesprochen, ihre Sprache wurde mit einer ausdrucksstarken Gestik und Mimik begleitet. Dadurch war es jeder Schülerin und jedem Schüler möglich, Sascha zu folgen und sie zu verstehen, selbst die 5. Klassen, die noch keinerlei Französischkenntnisse besitzen! Am Ende der Aktivitäten waren die Schülerinnen und Schüler ganz überrascht, dass Sascha auch der deutschen Sprache mächtig ist. Die Kinder konnten ihr somit noch viele Fragen stellen. Sei es zu ihrer Person oder zu Frankreich allgemein.

Normalerweise gilt Französisch zum Teil als eine schwierige Sprache. Sascha hat mit ausgewählten Methoden gezeigt, dass dies nicht ganz stimmt und hat somit ein frisches und modernes Bild der französischen Sprache und Kultur den Kindern nähergebracht.

Die Fachschaft Französisch freut sich nun für nächstes Schuljahr auf zahlreiche Französischanmeldungen und hochmotivierte Lerner, die nach diesem positiven Erlebnis, die Sprache vertiefen möchten.

*Vanessa Curró*





## Vorlesewettbewerb 2021

Eine Schule voller magischer Tierwesen und Drachen, die Freunde fürs Leben werden oder VorleserInnen, die ihr Publikum in eine Fantasiewelt reisen lassen? Am 2. Dezember 2021 fand der Vorlesewettbewerb in der 6. Klassen der Geestlandsschule statt. In einem klasseninternen Vorentscheid wurden die Klassenbesten ermittelt, die dann wiederum am Wettbewerbstag gegeneinander antraten.

Die Jury bildeten in diesem Jahr die pädagogische Mitarbeiterin der Geestlandsschule Ina Borchers, die Bibliothekarin der Bücherei in Fredenbeck Meike Beck und die beiden Bundesfreiwilligendienstler Fabien Koppelman und Jana Deifeld.

Die „Wettkämpfer“ Kevin Burfeindt aus der 6a, Lucy Kerst aus der 6b und Jule Bösler aus der 6c lasen zuerst aus einem selbstgewählten Buch vor. Kevin entzückte die Jury mit dem Werk „Im Reich der Drachen 1“ von Alexander Trost, Lucy faszinierte mit „Dusty - Freunde fürs Leben“ von Jan Andersen und Jule versetzte die Jury mit dem Werk „Die Schule der magischen Tiere“ von Birgit Auer ins Staunen.

Nach dieser starken Runde sollten die drei im Anschluss noch einen unvorbereiteten und ihnen bis dahin unbekanntem Text vorlesen. Dabei handelte es sich um „Emil und die Detektive“, geschrieben von Erich Kästner. Auch in dieser Runde zeigten sich die VorleserInnen von ihrer starken Seite, was die Frage der Platzierungen nicht vereinfachte.

Nachdem die Jury zuerst aus der Fantasiewelt in die reale Welt zurückkehren musste, standen sie vor einer schweren Entscheidung. Es war eine lange Beratung nötig, bevor das Ergebnis feststand. Mit einem sehr knappen Vorsprung wurde Jule Bösler aus der 6c zur Schulsiegerin gekürt. Somit ist für Jule der Vorlesewettbewerb noch nicht vorbei, denn sie ist mit diesem Sieg in den regionalen Wettbewerb vorgerückt und darf nun gegen andere SchulsiegerInnen des Landkreises Stade antreten. Dabei wünscht die gesamte Schule viel Erfolg!

Ein riesengroßes Dankeschön an alle TeilnehmerInnen und ein besonderer Dank an Meike Beck, da sie für den Vorlesewettbewerb die Geestlandsschule besucht hat.

*Fabien Koppelman und Jana Deifeld*



„Johanniter Weihnachtstrucker“ – Und wir waren wieder dabei...

In vielen Ländern der Welt gibt es noch immer eine Armut, die sich viele deutsche Kinder nur schwer vorstellen können. Während sich Gespräche – gerade in der Zeit vor Weihnachten – häufig darum drehen, welches Spielzeug, technische Gerät oder sogar welcher Betrag in bar gern unter dem Weihnachtsbaum liegen dürfte, haben Menschen in anderen Regionen Europas nicht einmal genügend zu essen.

Die Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. hilft genau diesen Menschen. Seit 1993 bringen die Weihnachtstrucker nun schon Hilfspakete in die besonders bedürftigen Regionen von Albanien,

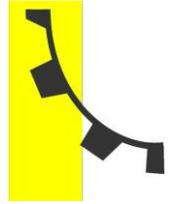
Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine. Seit der Corona-Pandemie werden außerdem auch Familien in Deutschland unterstützt. In diesem Jahr war unter den Spendern zum zweiten Mal die Geestlandschule Fredenbeck.

Für die Pakete gab es genaue Packlisten, die einerseits auf die Bedürfnisse des Empfängers, aber auch im Vorweg auf die Zollbestimmungen des Ziellandes abgestimmt wurden. So standen auf der Packliste sowohl Grundnahrungsmittel als auch Schokolade, Kekse, Hygieneartikel und ein kleines Spielzeug für Kinder. 24 verschiedene Posten im Gesamtwert von ungefähr 24 Euro waren für ein Paket zu beschaffen – ideal für eine Schulklasse. Aber nicht nur klassenweise wurden die Pakete zusammengestellt – einzelne Schüler, Lehrer und ihre Familien und Nachbarschaften stellten Pakete zusammen und brachten sie zur Geestlandschule. Am Donnerstag, 16. Dezember, reiste dann der „Weihnachtstruck“ nach Fredenbeck, um die Pakete einzuladen. Knapp 40 Pakete kamen an der Geestlandschule in diesem Jahr zusammen! Beachtlich... Vielen, vielen Dank an die vielen Spender!

Insgesamt wurden 58.936 Pakete an den Sammelstellen abgegeben und 9.901 Pakete wurden virtuell gepackt! Ab dem 26. Dezember machten sich die Trucks dann auf den Weg in ihre Zielregionen.



## Schulhund „Odin“



Ab dem neuen Jahr zieht an der Geestlandschule der erste Vierbeiner ein: Odin, ein Deutsch-Drahthaar, wird den Unterricht gemeinsam mit Herrchen Christoph Trost bereichern und soll die Lern- und Arbeitsatmosphäre positiv beeinflussen.

„Das gemeinsame Lernen mit einem Schulhund kann die Lernleistungen von Schülern nachhaltig verbessern, wenn das Schulhund-Team kompetent arbeitet. Hunde können insbesondere Kindern / Jugendlichen mit manifestierten Misserfolgserlebnissen wieder Freude beim Lernen vermitteln und spielerisch zum Aufbau einer neuen Lern- und Leistungsmotivation beitragen.“ (Nds. Landesamt für schulische Qualitätsentwicklung, 2018). In Niedersachsen gibt es bis dato keine ausdrückliche Regelung zum Einsatz von Schulhunden oder Assistenzhunden im Unterricht. Es bedarf lediglich der Genehmigung durch die Schulleitung. Da Sicherheit aber bekanntermaßen vorgeht, wird Odin (neben seiner Ausbildung zum Jadhund) mit seinem Herrchen Christoph Trost ebenfalls Weiterbildungen zum Schulhund besuchen, denn es dürfte wohl jedem klar sein, dass man nicht einfach einen x-beliebigen Hund in die Schule bringen kann und ihn dann Schulhund nennen. Als pädagogische Unterstützung zu arbeiten ist auch für Vierbeiner anstrengend und bedarf einer umfassenden Ausbildung. Grundvoraussetzungen, die ein Vierbeiner neben einem regelmäßigen Gesundheitsattest (geimpft, entwurmt, keine Krankheiten) und einer aktuellen Haftpflichtversicherung mitbringen muss, um als Schulhund bedenkenlos eingesetzt werden zu können, sind folgende Wesenseigenschaften:

- Ruhiges, sicheres, ausgeglichenes, verträgliches Wesen
- Sehr geringe Aggressionsbereitschaft, wenig territoriales Verhalten
- Hohe Toleranzgrenze
- Keine Anzeichen von passiver Demut oder hochgradiger Ängstlichkeit
- Freude im Umgang mit Menschen, Menschenfreundlichkeit
- Zulassen von körperlicher Nähe zu fremden Personen
- Absolut verträglich mit Kindern, sollte Kinder mögen
- Guter Basisgehorsam, gute Leinenführigkeit
- Nicht sehr geräusch- und lärmempfindlich
- Nicht sehr stressanfällig.

Sind diese Voraussetzungen gegeben, kann die Ausbildung beginnen. Da sich die Wesenseigenschaften eines Hundes erst im Laufe der Zeit herausbilden, wird Odin natürlich ein „sanfter Einstieg“ in den Schulalltag ermöglicht und es werden ihm ausreichend Auszeiten gegönnt. Selbst ein voll ausgebildeter Schulhund benötigt nach 90 Min. Einsatz mindestens genauso lange Pause an einem ruhigen Rückzugsort, denn das Arbeiten mit Kindern und die ständig vom Hund geforderte Aufmerksamkeit (aktiv oder passiv) strengen diesen enorm an.



Weihnachtstür-Wettbewerb 2021 – Wer gestaltet die schönste Tür?





Stimme mit ab, wer die schönste Tür gestaltet hat. Die Abstimmung ist bis zum 21.12.21 für jeden Schüler und Mitarbeiter über das Umfragemodul auf Iserv geöffnet. Du hast drei Stimmen, die du allerdings nicht alle drei an eine Tür vergeben kannst! 😊



# NEWSLETTER

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

## **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so soll der Newsletter der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Interesse geweckt? Dann einfach den kostenlosen Newsletter der Geestlandschule per Mail abonnieren.

.....

Wir möchten / Ich möchte den Newsletter der Geestlandschule abonnieren.

Name unseres / meines Kindes an der Schule: \_\_\_\_\_

Name Emailempfänger: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Fredenbeck, den

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Bei Interesse diesen Bogen heraustrennen und im Sekretariat  
der Geestlandschule abgeben!**